

ANSTECKENDER SCHNUPFEN (CORYZA, HÄMOPHILOSE)

Der ansteckende Schnupfen oder Hühnerschnupfen, ist eine bakterielle Erkrankung, ausgelöst durch *Hämophilus paragallinarum*. Die Einschleppung erfolgt meist durch neu zugekaufte Tiere. Durch gegenseitige Ansteckung über die Luftwege und über das Trinkwasser breitet sich der Schnupfen in der Herde aus. Vor allem in den feuchtkalten Monaten kann es zu einer Häufung der Krankheitsfälle kommen. Kranke Tiere zeigen anfangs einen klaren, später eitrigen **Nasenausfluss**, **verklebte Nasenlöcher** und Niesen. Im weiteren Verlauf kann es zu Schnabelatmung und Lidbindehautentzündungen kommen. Meist sind mehrere Tiere einer Herde betroffen.

Vorbeugung:

- Zukauf von Tieren aus gesunden Beständen.
- Ställe gut belüften und trocken halten.
- Futtergefäße und Tränken täglich reinigen.

Behandlung:

- Kranke Tiere in einem trockenen, leicht geheizten Stall isolieren.
- Sofortige **Behandlung der ganzen Herde** (Antibiotika durch Tierarzt)
- Schwer kranke Tiere ausmerzen. Da auch nach der Genesung noch Keimausscheider vorhanden sein können, sind Stall und Gerätschaften vor einer Neubesetzung zu reinigen und zu desinfizieren.